

Bulle des Meisters oder mit der gemeinsamen Bulle von Meister und Konvent. Der Unterschied lässt sich nicht nur an der oben beschriebenen Art der Bleibulle erkennen, sondern auch an drei Textstellen, (1) bei der Intitulatio – *Frater NN Dei gratia sacre domus hospitalis sancti Iohannis Iherusalem* (meist jedoch *Ierusalimitani*) *magister humilis pauperumque Ihesu Christi custos*, gegebenenfalls gefolgt von *et nos conventus Rhodi domus eiusdem* –, (2) bei der Corroboratio – *bullā nostra plumbea* oder *bullā nostra communis plumbea* – und (3) bei der Datierung – *Rodi* oder *Rodi in nostro conventu*. Initialen und Auszeichnungsschriften kommen in der ersten Zeile vor, meist aber nur für das erste Wort *Frater*, manchmal *Noverint*. Die Datierung beginnt mit *Data*, zuletzt 1385 (Nr. 3), oder mit *Datum*, zuerst 1447 (Nr. 5)⁵⁶. Für die Tagesangabe wurde nicht wie an der römischen Kurie der römische Kalender mit Kalenden, Nonen und Iden verwendet, sondern man zählte die Tage des Monats durch. Die Jahresangabe lautet gewöhnlich *anno incarnationis Domini*⁵⁷, manchmal aber *anno ab incarnato Ihesu Christo, Domino nostro*⁵⁸, ohne dass sich – bisher – ein Grund für diese Varianz erkennen ließe. Gegen Ende des 15. Jh. entfiel der Hinweis auf die Fleischwerdung; fortan hieß es nur

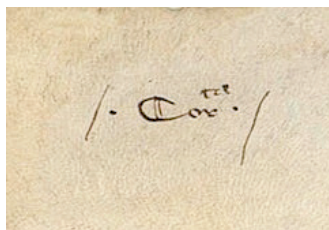


Abb. 1: 1364 *Correcta* (NA MR 2216)

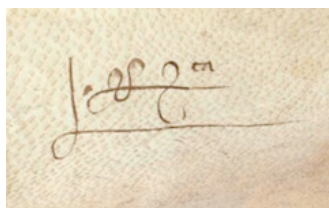


Abb. 2: 1364 *Registrata* (NA MR 2216)

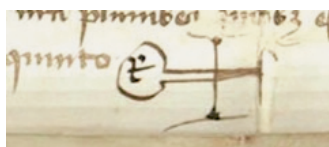


Abb. 3: 1385 *Registrata* bei Caracciolo (NA MR 827)

⁵⁶) Abgekürzt *Dat.* Nr. 4, 6f., 9–12, 14, 17, 24, 32, 50.

⁵⁷) Nr. 1–4, 6. 1448 (Nr. 6) und 1452 (Nr. 10) *anno ab incarnatione Domini nostri*.

⁵⁸) 1447–1492 (Nr. 5, 7, 9–13, 15, 17, 22, 25–29, 31). 1450 (Nr. 8) *anno ab incarnato salvatore Christo Ihesu, Domino nostro*. Dadurch wird die frühere Vermutung widerlegt, *anno ab incarnato* beziehe sich auf die Zeit zwischen Weihnachten oder Neujahr und dem 25. März; vgl. Johanna Maria VAN WINTER, *Sources Concerning the Hospitallers of St John in the Netherlands, 14th–18th Centuries* (*Sources in the History of Christian Thought* 80, 1998) S. 26f.